

PRESSEMITTEILUNG

SES LEGT IM ERSTEN QUARTAL EIN STARKES ERGEBNIS VOR

Betzdorf, Luxemburg, 2. Mai 2007 - SES, der weltweite Satellitenbetreiber (Euronext Paris und Luxemburger Börse: SESG) legt starke Ergebnisse für das 1. Quartal 2007 vor. Die für diesen Zeitraum vorgelegten Zahlen beinhalten den bis zum 30. März 2007 verzeichneten Ergebnisbeitrag der Geschäftsbereiche, die im Zuge der am 14. Februar 2007 angekündigten Split-Off-Transaktion an GE übertragen wurden.

HIGHLIGHTS

- Umsatzanstieg um 21% auf EUR 399,5 Millionen (1. Quartal 2006: EUR 329,3 Millionen)
 - Die wiederkehrenden Umsatzerlöse (*Recurring revenues*)¹ steigen um 6,2% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum
- EBITDA-Steigerung um 21% auf EUR 275,2 Millionen (1. Quartal 2006: EUR 227,2 Millionen)
- Steigerung des Betriebsgewinns um 9% auf EUR 137,9 Millionen (1. Quartal 2006: EUR 126,4 Millionen)
 - Der Anstieg beträgt 22% bei Nichtberücksichtigung des außerordentlichen Aufwands für NSS-8 in Höhe von EUR 15,9 Millionen
- Der Nettogewinn beläuft sich auf EUR 97,7 Millionen (1. Quartal 2006: EUR 118,3 Millionen)
 - Diese Zahlen berücksichtigen einen 2006 im Zuge der Veräußerung einer Tochtergesellschaft erzielten außerordentlichen Veräußerungsgewinn
- Unterzeichnung eines wichtigen neuen Vertrages mit CANAL+ für eine dynamische Weiterentwicklung des französischen Marktes
- Abschluss der Split-Off-Transaktion mit GE in Höhe von EUR 1,2 Milliarden, bei der GE die von ihr gehaltenen Anteile an SES gegen Assets und einen Barbetrag umtauschte
- Die vom Konzern zum 31. März ausgewiesene Transponder-Nutzungsrate betrug 74% (761 von insgesamt 1.028 kommerziell verwendbaren Transpondern)

¹ Der Begriff wiederkehrende Umsatzerlöse entspricht einer Größe, mit der die zu Grunde liegende Umsatzentwicklung unter Ausschaltung der Wechselkursauswirkungen, der Eliminierung einmaliger Vorgänge und der Nichtberücksichtigung jeglicher Veränderungen im Konsolidierungskreis dargestellt werden kann.

Romain Bausch, Vorsitzender und & CEO von SES, kommentiert das Ergebnis:

„Das Jahr 2007 hat ausgezeichnet begonnen: wir konnten mit Canal+ eine wichtige Vereinbarung für die Übertragung des französischen Pay-TV-Angebotes über ASTRA unterzeichnen und haben die Transaktion mit GE erfolgreich abgeschlossen. Die Transaktion mit GE erlaubte es insbesondere, den Aktienüberhang von GE abzubauen und die Satellitenflotte von SES zu optimieren. In Kombination bieten beide Vorgänge einerseits ein garantiertes Wachstum in Europa, andererseits ein verbessertes Entwicklungspotenzial für unsere Aktivitäten weltweit. Die anschließende Annullierung der GE-Aktien erschließt den Aktionären von SES zusätzlichen Shareholder Value. Wir werden auch weiterhin die Verbesserung des Shareholder Value in den Mittelpunkt unserer kontinuierlichen Bestrebungen stellen.“

GESCHÄFTS- UND FINANZENTWICKLUNGEN

Das Jahr hat erfreulich begonnen. Zum einen verzeichnen wir gute betriebliche Ergebnisse. Hinzu kommt der Abschluss einer Vereinbarung mit Canal+ über die langfristige Satelliten-Übertragung aller französischen Pay-TV-Programme von Canal plus via die ASTRA-Hauptorbitalposition 19,2° Ost sowie der erfolgreiche Abschluss der Transaktion mit dem Großaktionär GE für EUR 1,2 Milliarden. Im Zuge dieser Transaktion erhielt GE für 103 Millionen SES-Aktien gewisse Aktiva und Bargeld. Im Anschluss an diesen Vorgang erfolgte die Annullierung der GE-Aktien. Nach der GE-Transaktion betrug die Nettoverschuldung der SES-Gruppe am 31. März insgesamt EUR 3 332 Millionen. Dies entspricht einer Kennzahl Nettoverschuldung/ EBITDA von 2,95 X.

Die Umsatzerlöse verzeichneten im Berichtszeitraum einen Anstieg um 21% auf EUR 399,5 Millionen. Das zugrundeliegende solide Wachstum von 6,2 % bei einem unveränderten Konsolidierungskreis erhielt darüber hinaus weitere Dynamik durch den Umsatzbeitrag der neu zur Gruppe gestoßenen Unternehmen SES NEW SKIES und ND SatCom.

Das EBITDA steigt um 21% auf EUR 275,2 Millionen. Dies entspricht einer Marge von 68,9%. Die Marge des Geschäftsbereiches Infrastruktur klettert ihrerseits auf 80,5%, während der Geschäftsbereich Dienstleistungen eine Marge von 11,2% ausweist, wobei allerdings Projekt-Anlaufkosten und außerordentliche Elemente nicht berücksichtigt werden.

Lässt man den einmaligen Aufwand in Zusammenhang mit dem gescheiterten Start des Satelliten NSS-8 in Höhe von EUR 15,9 Millionen unberücksichtigt, verzeichnet der Betriebsgewinn einen deutlichen Anstieg um 22%, und illustriert somit die kräftige Wachstumsdynamik der SES-Gruppe.

Der Konzerngewinn ging von EUR 118,3 Millionen auf EUR 97,7 Millionen zurück. Dies ist vor allem auf die Vergleichsbasis (außerordentlicher Gewinn in Höhe von EUR 15,0 Millionen im Februar 2006 im Zuge der Veräußerung von SES Re S.A.) sowie auf den einmaligen Aufwand im Zusammenhang mit dem Satelliten NSS-8 im 1. Quartal 2007 zurückzuführen. Die kurz vor Quartalsende abgeschlossene Transaktion mit GE wird bereits im zweiten Quartal einen deutlich positiven Einfluss auf den Gewinn je Aktie haben.

Zum 1. Januar 2007 erfolgte eine Umstrukturierung der Aktiva der SES-Gruppe unter den operativen Konzernunternehmen. Mit dieser Neuorganisation wollen wir den jeweiligen geographischen Schwerpunkt der Unternehmen widerspiegeln. Die wichtigste Änderung, die sich aus dieser Umstrukturierung ergab, bestand in der Übertragung einiger Satelliten auf SES NEW SKIES. In diesem Zusammenhang wurde der Satellit AAP-1 (28 Transponder) in NSS-11 umbenannt. Der Satellit AMC-12/ASTRA 4A (72 Transponder) wurde von SES AMERICOM bzw. SES ASTRA übertragen und in NSS-10 umbenannt. SES NEW SKIES übernahm ebenfalls die Verantwortung für den Vertrieb des steuerbaren Beams auf ASTRA 2B von SES ASTRA, der derzeit 8 Transponder umfasst.

SES ASTRA

Die wichtigste nennenswerte Entwicklung des Berichtszeitraums war die Unterzeichnung einer Vereinbarung mit Canal+ über die langfristige Satellitenübertragung aller französischen Pay-TV-Programme von Canal plus über die ASTRA-Orbitalposition 19,2° Ost. Die Vereinbarung sieht die Aktivierung von weiteren Transpondern vor, welche zu den bereits vertraglich vereinbarten hinzukommen werden. Desweiteren wird den langfristigen Wachstumsperspektiven von Canal plus Rechnung getragen. Mit dieser Vereinbarung konsolidiert und sichert die SES-Gruppe die langfristige Positionierung von ASTRA auf dem französischen Markt.

Die Zahl der via die Satellitensysteme ASTRA und SIRIUS übertragenen TV- und Radiokanäle konnte weiter auf nunmehr über 2000 Kanäle erhöht werden.

Die Reichweite des ASTRA-Satelliten-Systems konnte auf mittlerweile mehr als 109 Millionen TV-Haushalte in 35 Ländern in Europa und Nordafrika ausgeweitet werden, was die herausragende Spitzenposition des ASTRA-Systems in der Region bestätigt.

ASTRA2Connect, ein Satelliten-basierter, interaktiver Breitband-Internetzugang begann seinen Dienst von der Orbitalposition 23,5° Ost aus und liefert nunmehr Breitbanddienste via Satellit an Kunden, die nicht die Möglichkeit haben, einen terrestrischen oder kabelbasierten Breitband-Internetanschluss zu nutzen.

Die Nutzungsrate von ASTRA belief sich im Berichtszeitraum auf 88% ,d.h. 232 der 263 kommerziell verfügbaren Transpondern (Zum 31. Dezember 2006: 84%, bzw. 251 von 305 kommerziell verfügbaren Transpondern).

Die vor dem kommerziellen Einsatz erforderliche Entwicklung der *entavio*-Plattform sowie der entsprechenden Dienstleistungen setzte sich im Berichtszeitraum weiter fort. Am 19. April kündigte SES ASTRA den erfolgreichen Abschluss einer Vereinbarung mit dem deutschen Pay-TV-Betreiber Premiere an, der damit zum ersten wichtigen Pay-TV-Kunden der *entavio*-Plattform wird. Diese Vereinbarung erschließt *entavio* die notwendige kritische Masse für die weitere Entwicklung digitaler Angebote und Services auf dem deutschen Markt. Die Verhandlungen mit anderen potentiellen Sender-Kunden der *entavio*-Plattform laufen weiter.

Der Geschäftsbereich Dienstleistungen von SES ASTRA kann unverändert gute Ergebnisse vorlegen. ASTRA Plattform Services konnte bestehende Verträge erneuern und ausbauen, ihr Produktangebot weiter diversifizieren und gleichzeitig die Kundenbasis unter den Sendeanstalten und Programmanbietern weiter ausbauen. ND Satcom, seit Juni 2006 im 100%igen Besitz der SES-Gruppe, arbeitete weiter an der Entwicklung des Satellitenkommunikationsprogramms „BW2“ der Bundeswehr und die von ND Satcom stammenden Beiträge zum Umsatz reflektieren diesen Umstand. Die finanziellen Ergebnisse des Geschäftsbereiches Dienstleistungen von SES ASTRA beinhalten den Ergebnisbeitrag von SATLYNX. SATLYNX hat die Gruppe im Zusammenhang mit dem Abschluss der Split-Off-Transaktion mit GE Ende März verlassen.

SES AMERICOM

Im Anschluss an den erfolgreichen Start von AMC-18 im Dezember 2006 nahm der Satellit im Februar 2007 nach einer extensiven Testphase im Orbit seinen kommerziellen Betrieb auf. AMC-18 wurde ursprünglich als Ersatz am Boden nach dem Vorbild der erfolgreichen Satelliten AMC-10 und AMC-11 gebaut und stellt somit eine äußerst kostengünstige Möglichkeit dar, zusätzliche Ausstrahlungskapazität im Orbit bereitzustellen. Der Satellit erweitert die Kapazität der „HD-PRIME Cable Neighbourhood“ in den Vereinigten Staaten. Mit seiner erwarteten 15-jährigen Nutzungsdauer stellt er AMERICOM zusätzliche Kapazität

bereit, mit der die HDTV-Nachfrage der Kabelprogrammanbieter in den gesamten Vereinigten Staaten befriedigt werden kann.

AMERICOM Government Services verlängerte erfolgreich einen Vertrag mit der NASA um mehrere Jahre. Diese Kapazität wird für die Übertragung von Fernsehberichten zu Shuttle-Missionen sowie für NASA TV-Kanäle eingesetzt.

Der Teleport-Betreiber und globale Kommunikationsdienstleister NewCom International schloss einen Dienstleistungsvertrag mit SES AMERICOM. Im Rahmen dieses Vertrages erfolgt die Aufnahme des REDiSat-Netzwerks in das Notfallkommunikations-Portfolio des Dienstleisters.

Die Transponder-Nutzungsrate von SES AMERICOM belief sich im Berichtszeitraum auf 73%, d.h. 327 der 447 kommerziell verfügbaren Transponder (Zum 31. Dezember 2006: 71%, bzw. 357 von 499 kommerziell verfügbaren Transpondern).

Zu vermelden sind ebenfalls zusätzliche Weiterentwicklungen des IP-PRIME-Angebots im Berichtszeitraum. Neben zahlreichen technischen Verbesserungen ist zu berichten, dass Cisco nunmehr gemeinsam mit SES AMERICOM am Start eines kompletten IPTV-Angebots für regionale Telekommunikationsunternehmen in den USA arbeitet. IP PRIME bietet mittlerweile über 350 TV- und Audio-Kanäle im IP-Format. Der kommerzielle Betrieb soll im zweiten Quartal 2007 anlaufen.

SES NEW SKIES

Am 30. Januar scheiterte der Start des Satelliten NSS-8 mit der Explosion der Trägerrakete auf der Startrampe. Das Beschaffungsverfahren für einen Ersatzsatelliten hat begonnen und eine entsprechende Ankündigung erfolgt zu gegebener Zeit. Der gescheiterte Start führt zu einer Verlangsamung des für die kommenden Monate erwarteten Wachstums. Allerdings ist dies eher als eine Verzögerung anzusehen, als ein völliger Wegfall der mit dem Betrieb dieses Satelliten geplanten Umsatzerlöse. SES NEW SKIES vermarktet unverändert verfügbare Kapazität in der Region.

Im Berichtszeitraum konnten neue Vertragsabschlüsse verzeichnet werden, darunter ein mehrjähriger Vertrag über zwei Satelliten-Transponder für die Versorgung von Französisch-Polynesiens mit Satelliten-Anschluss ans Internet sowie ein Vertrag über zwei Übertragungssignale für den Direktempfang von DTH-Kanälen des Fernsehsenders STV auf dem Gebiet der Republik Kamerun (Westafrika).

Schließlich erfolgte im Zusammenhang mit der Neuorganisation der Satellitenflotte des Konzerns die Übertragung der Satelliten AMC-12 und AAP-1 auf die Satellitenflotte von SES NEW SKIES. Sie wurden in NSS-10 und NSS-11 umbenannt.

Die Nutzungsrate von SES NEW SKIES belief sich im Berichtszeitraum auf 63,5 d.h. 202 der 318 kommerziell verfügbaren Transpondern (Zum 31. Dezember 2006: 71%, bzw. 152 von 215 kommerziell verfügbaren Transpondern).

Ausblick

Der ausgezeichnete Jahresbeginn bietet zusätzliche Geschäftschancen, insbesondere da SES nunmehr Mehrheitseigner seiner gesamten Satellitenflotte ist. Die neue Struktur ermöglicht eine optimalere Kontrolle des Vertriebs der Satellitenkapazitäten. In unseren Kernmärkten können wir mit einer steigenden Anzahl an übertragenen Kanälen und der weiteren Entwicklung von HDTV unser organisches Wachstum erfolgreich fortsetzen. Mit dem geplanten Start zusätzlicher neuer Transponderkapazitäten in den Orbit bleibt SES auf dem Weg kontinuierlichen Wachstums.

Der Start des Satelliten ASTRA 1L ist für den 3. Mai 2007 vom europäischen Weltraumzentrum in Kourou, Französisch Guayana, geplant. Im Jahresverlauf sind weitere Satellitenstarts vorgesehen, darunter SIRIUS-4 im dritten Quartal sowie AMC-14 im vierten Quartal.

Die am 19. Februar 2007 veröffentlichte Prognose über die Entwicklung von Umsatz und EBITDA bleibt unverändert und ist dem Anhang der vorliegenden Unterlage zu entnehmen. Wir veröffentlichen darüber hinaus heute im Anhang aktualisierte Angaben über die von uns erwarteten Investitionsaufwendungen.

ZUSAMMENFASSENDE DARSTELLUNG DER FINANZIELLEN KENNZAHLEN
(in EUR Millionen)

1. KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	1. Q 2007	1. Q 2006	%
Umsatzerlöse	399,5	329,3	+21,3%
Betriebsaufwendungen	(124,3)	(102,1)	+21,7%
EBITDA	275,2	227,2	+21,1%
Wertberichtigungen (Abschreibungen auf Sachanlagen)	(127,5)	(92,9)	+37,2%
Abschreibung auf Firmenwerte	(9,8)	(7,9)	+24,1%
Betriebsergebnis	137,9	126,4	+9,0%
Nettofinanzierungsaufwand	(18,4)	18,8	--
Ergebnis vor Steuern	119,5	145,2	-17,7%
Ertragssteueraufwand	(24,6)	(26,3)	-6,5%
Ergebnis nach Steuern	94,9	118,9	-20,2%
Kapitaleigner der Muttergesellschaft	2,6	(0,7)	--
Minderheitsbeteiligungen	0,2	0,1	--
Nettogewinn der Gruppe	97,7	118,3	-17,4%

ZUSAMMENFASSENDE DARSTELLUNG DER FINANZIELLEN KENNZAHLEN

(Angaben in Millionen EUR) /Fortsetzung

2. ENTWICKLUNG IM QUARTAL (prozentuale Veränderung gegenüber dem jeweils vergangenen Quartal)

<i>Vorjahresvergleich, 1. Q 2007</i>	1.Q	%	2.Q	%	3.Q	%	4.Q	%
Umsatzerlöse	399,5	- 5,6%	--	--	--	--	--	--
Betriebsaufwendungen	(124,3)	- 25,1%	--	--	--	--	--	--
EBITDA	275,2	+ 7,0 %	--	--	--	--	--	--
Abschreibungen auf Sachanlagen	(127,5)	+ 6,3%	--	--	--	--	--	--
Abschreibung auf Firmenwerte	(9,8)	--	--	--	--	--	--	--
Betriebsergebnis	137,9	+ 8,4%	--	--	--	--	--	--

3. ANALYSE NACH DEN WICHTIGSTEN REGIONALEN GESCHÄFTSSEGMENTEN

<i>Vorjahresvergleich, 1. Q 2007</i>	SES ASTRA	SES AMERICOM	SES NEW SKIES	Sonstige / Bereinigung	Gesamt
Umsatzerlöse	233,8	106,4	66,5	(7,2)	399,5
Betriebsaufwendungen	(69,9)	(37,6)	(18,4)	1,6	(124,3)
EBITDA	163,9	68,8	48,1	(5,6)	275,2
Abschreibungen auf Sachanlagen	(47,2)	(38,4)	(41,9)	--	(127,5)
Abschreibung auf Firmenwerte	(9,1)	(0,7)	--	--	(9,8)
Betriebsergebnis	107,6	29,7	6,2	(5,6)	137,9

4. ANALYSE NACH SEKUNDÄREN GESCHÄFTSSEGMENTEN

<i>Vorjahresvergleich, 1. Q 2007</i>	Infra- struktur	Services	Einmalige Vorgänge *	Sonstige / Bereinigung	Gesamt
Umsatzerlöse	344,5	75,0	--	(20,0)	399,5
EBITDA	277,3	8,4	(4,9)	(5,6)	275,2
EBITDA Marge	80,5%	11,2%	--	--	68,9%

* Projekt-Anlaufkosten (Start-Up-Kosten) und andere einmalige Vorgänge.

Revenue and EBITDA ranges - 2007

Unchanged! *)

2007 EUR million	Analyst guidance			
	6 November 2006		14 February 2007	
	1 EUR = 1.27 USD	1 EUR = 1.30 USD	Update for recent events ¹⁾	2007
Total				
- Revenues	1660 - 1700	1644 - 1684	(76)	1568 - 1608
- EBITDA	1100 - 1140	1089 - 1129	(48)	1041 - 1081
Infrastructure				
- Revenues	1384 - 1421	1371 - 1408	(39)	1332 - 1369
- EBITDA	1098 - 1129	1088 - 1119	(30)	1058 - 1089
Services				
- Revenues	349 - 374	346 - 371	(37)	309 - 334
- EBITDA ²⁾	34 - 46	33 - 45	(6)	27 - 39

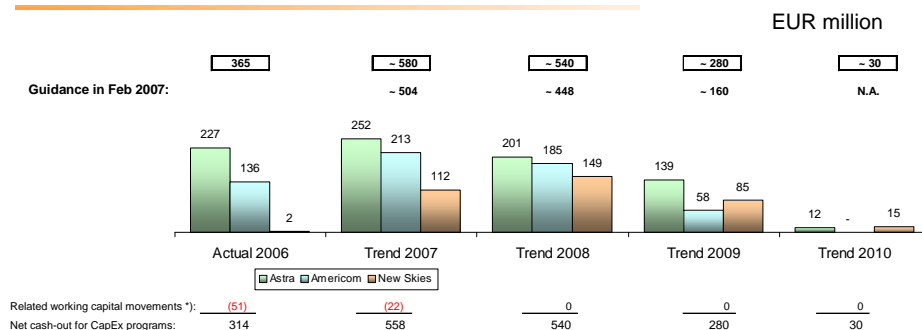
1) Includes: GE transaction (assumes effective date 1. April), entavio pre-commercial costs, NSS-8 failure impact and Canal+ new contract
2) Services EBITDA normalised for entavio and other pre-commercial costs

*) The guidance on SES key financials as published on 14 and 19 Feb 2007 remains unchanged

The *entavio* investor update published on 19 April 2007 already clarified that the anticipated additional 2007 EBITDA dilution above the 12 MEUR amount as included in this table is expected to be offset by other specific cost elements within the Group, both of a recurring and non-recurring nature, and therefore existing Group EBITDA guidance is not impacted by this transaction



Capital Expenditure schedule



- Higher CapEx in 2007 and thereafter due to inclusion of NSS-8R and AMC-5R (including a ground spare). This increase will be partly compensated by lower CapEx on other programmes due to better procurement conditions
- CapEx relating to as yet undisclosed replacement satellites and growth opportunities is not included
- CapEx associated with new replacement cycle begins in 2009 for SES ASTRA
- Maintenance CapEx accounts for approximately 50 MEUR per annum

Notes:

1) CapEx refers to approved satellite CapEx i.e. does not cover all investing activities of SES, CapEx is on cash basis

2) FX translation based on 1 EUR = 1.25 USD (A 2006), 1.30 (2007 - 2009) *) Upfront payment from EchoStar related to Ciel-2



ANMERKUNG: Nur die englische Version dieser Pressemitteilung ist verbindlich.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mark ROBERTS
Investor Relations
Tel.: +352710725490
Mark.Roberts@ses.com

Yves FELTES
Press Relations
Tel.: +352 710 725 311
Yves.Feltes@ses.com

Weitere Informationen sind verfügbar auf unserer Website unter www.ses.com.

TELEKONFERENZ FÜR PRESSE / ANALYSTEN

Eine Telefonkonferenz für die **Presse** wird heute, am 2. Mai 2007, um 11.00 Uhr (MEZ) abgehalten. Zur Teilnahme werden Journalisten gebeten, fünf Minuten vor Beginn unter folgende Nummern anzurufen

+49 (0)69 9897 2623	Deutschland
+32 (0)2 400 6875	Belgien
+33 (0)1 70 99 42 67	Frankreich
+352 342 080 8191	Luxemburg
+44 (0)20 7138 0845	Großbritannien

Eine Telefonkonferenz für **Investoren und Analysten** wird heute, am 2. Mai 2007, um 14.00 Uhr (MEZ) abgehalten. Die interessierten Teilnehmer werden gebeten, fünf Minuten vor Beginn unter folgenden Nummern anzurufen

+49 (0)30 9919 4895	Deutschland
+32 (0)2 789 8726	Belgien
+33 (0)1 70 99 42 95	Frankreich
+352 342 080 8584	Luxemburg
+44 (0)20 7806 1966	Großbritannien
+1 718 354 1388	USA

Eine Präsentation, auf die in beiden Konferenzen Bezug genommen werden wird, kann auf den Internet-Seiten „Investor Relations“ unter www.ses-global.com heruntergeladen werden

This announcement does not constitute or form part of, and should not be construed as, any offer for sale of, or solicitation of any offer to buy, any securities of SES S.A. (“SES”) nor should it or any part of it form the basis of, or be relied on in connection with, any contract or commitment whatsoever.

No representation or warranty, express or implied, is or will be made by SES, its advisors or any other person as to the accuracy, completeness or fairness of the information or opinions contained in this announcement, and any reliance you place on them will be at your sole risk. Without prejudice to the foregoing, none of SES or its advisors accepts any liability whatsoever for any loss howsoever arising, directly or indirectly, from use of this announcement or its contents or otherwise arising in connection therewith.

This announcement includes “forward-looking statements”. All statements other than statements of historical fact included in this announcement, including, without limitation, those regarding SES’s financial position, business strategy, plans and objectives of management for future operations (including development plans and objectives relating to SES’s products and services) are forward-looking statements. Such forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties

and other important factors that could cause the actual results, performance or achievements of SES to be materially different from future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Such forward-looking statements are based on numerous assumptions regarding SES's present and future business strategies and the environment in which SES will operate in the future and such assumptions may or may not prove to be correct. These forward-looking statements speak only as at the date of this announcement. Forward-looking statements contained in this announcement regarding past trends or activities should not be taken as a representation that such trends or activities will continue in the future. SES does not undertake any obligation to update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.